



Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Jugendamt

Bezirksregion Alt-Treptow (090101)



Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion in Bezug auf Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit



Kurzporträt der Bezirksregion– stadträumliche Struktur

Alt-Treptow liegt als einzige Bezirksregion des Bezirks größtenteils innerhalb des Berliner S-Bahnringes. Sie besteht aus zwei Planungsräumen. Der PLR „Am Treptower Park Nord“ wird durch den Treptower Park und vielfältige Freizeitanlagen am Spreeufer geprägt. Im urbanen PLR Eisenstraße ist neben gründerzeitlicher auch moderne Wohnbebauung vorhanden. Der Kungerkiez ist strukturell mit den Nachbarregionen Kreuzberg und Neukölln vergleichbar. Lückenschließungen sind seit 1990 verstärkt erfolgt. Es wurde ein modernes Einkaufszentrum und ein Großkino errichtet. Durch die Umstrukturierung ehemals industrieller Areale an der Spree erfolgte eine Veränderung der Region zu einem Wohn- und Geschäftsquartier mit Freizeitangeboten. Alt-Treptow hat in weiten Teilen einen urbanen Charakter und daneben weitläufige Grünflächen. Neben dem Görlitzer Bahndamm, dem Treptower Park und dem Schlesischen Busch bieten die Uferbereiche an Spree, Flutgraben und Landwehrkanal entsprechende Freiraumangebote, z.T. sind diese Bestandteil des Berliner Mauerwegs.

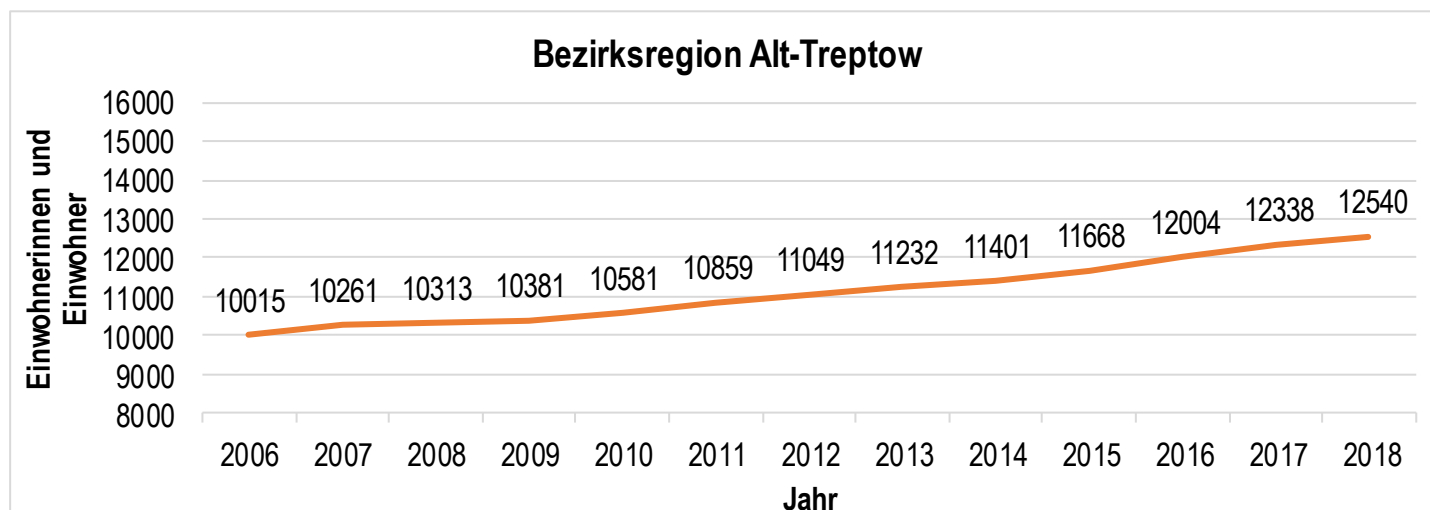
Die Attraktivität des öffentlichen Raums ist durch Verkehrsbelastung sowie die fehlende attraktive Erreichbarkeit und Übernutzung von Grünflächen eingeschränkt. Durch die steigende Nachfrage an Wohnraum wächst der Bedarf an intakten und vielfältig nutzbaren Freiräumen.

Die Anbindung an den ÖPNV ist sehr gut. Die verkehrliche Erreichbarkeit über das übergeordnete Straßennetz ist gut, jedoch ist die Verkehrsbelastung hoch. Die Radverkehrsinfrastruktur entspricht noch nicht den Zielen der Radwegekonzeption Treptow-Köpenick, insbesondere bei Radabstellanlagen und Verkehrsführung. (SPK 3/2018)

Demografische Struktur und Entwicklung

Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr		Veränderung zu vor 5 Jahren		Veränderung zu vor 10 Jahren	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Alt-Treptow	12.540	202	1,6	1308	11,6	2.227	21,6
Treptow-Köpenick	269.775	4.776	1,8	23.824	9,7	33.697	14,3
Berlin	3.748.148	36.218	1,0	230.724	6,6	385.306	11,5



Alt-Treptow hatte am 31.12.2018 insgesamt 12.540 Einwohnerinnen und Einwohner. In den vergangenen 5 Jahren gab es einen Zuwachs um 11,6 %. Über einen Zeitraum von zehn Jahren hat sich die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner um 2227 Personen bzw. 21,6 % erhöht., wodurch Alt-Treptow in dieser Zeitspanne den fünfthöchsten absoluten und prozentualen Bevölkerungszuwachs im Bezirk verzeichnet. Der prozentuale Anteil von 0-u18 Jahren (17,6%) an der Gesamteinwohnerzahl ist in Alt-Treptow der vierthöchste Wert im Bezirk.

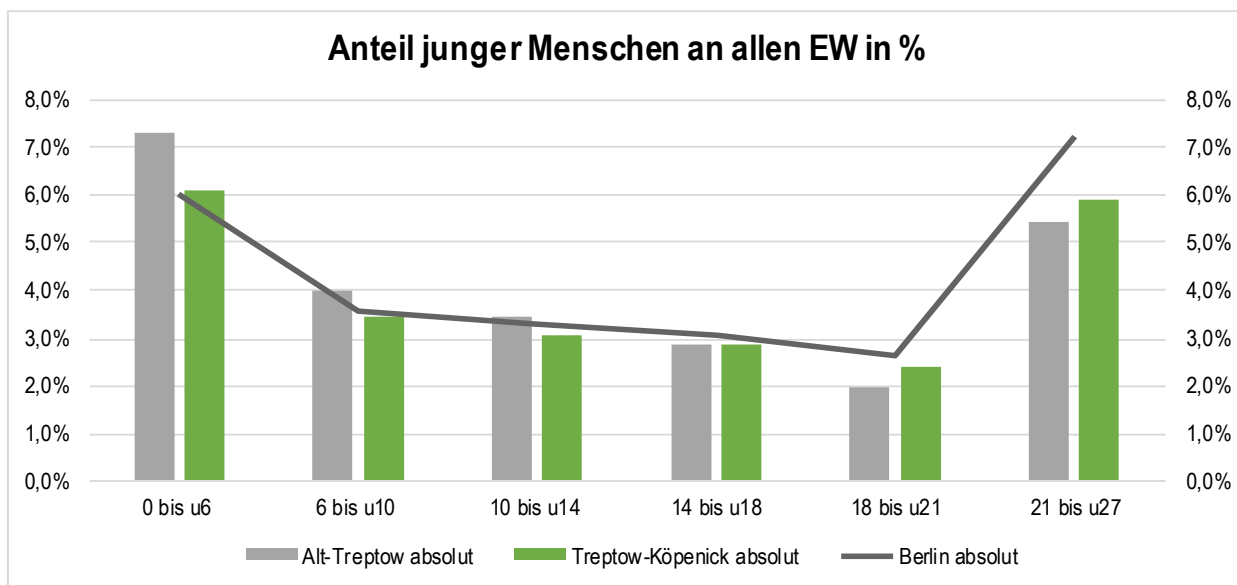
Altersstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon 0 bis u18 Jahre		davon 18 bis u65 Jahre		davon 65 Jahre und älter	
		absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent
Alt-Treptow	12.540	2.203	17,6	9.017	71,9	1.320	10,5
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	168.228	62,4	59.906	22,2
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	2.435.874	65,0	715.385	19,1

Demografische Struktur und Entwicklung

Anteil verschiedener Altersgruppen an allen EW in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

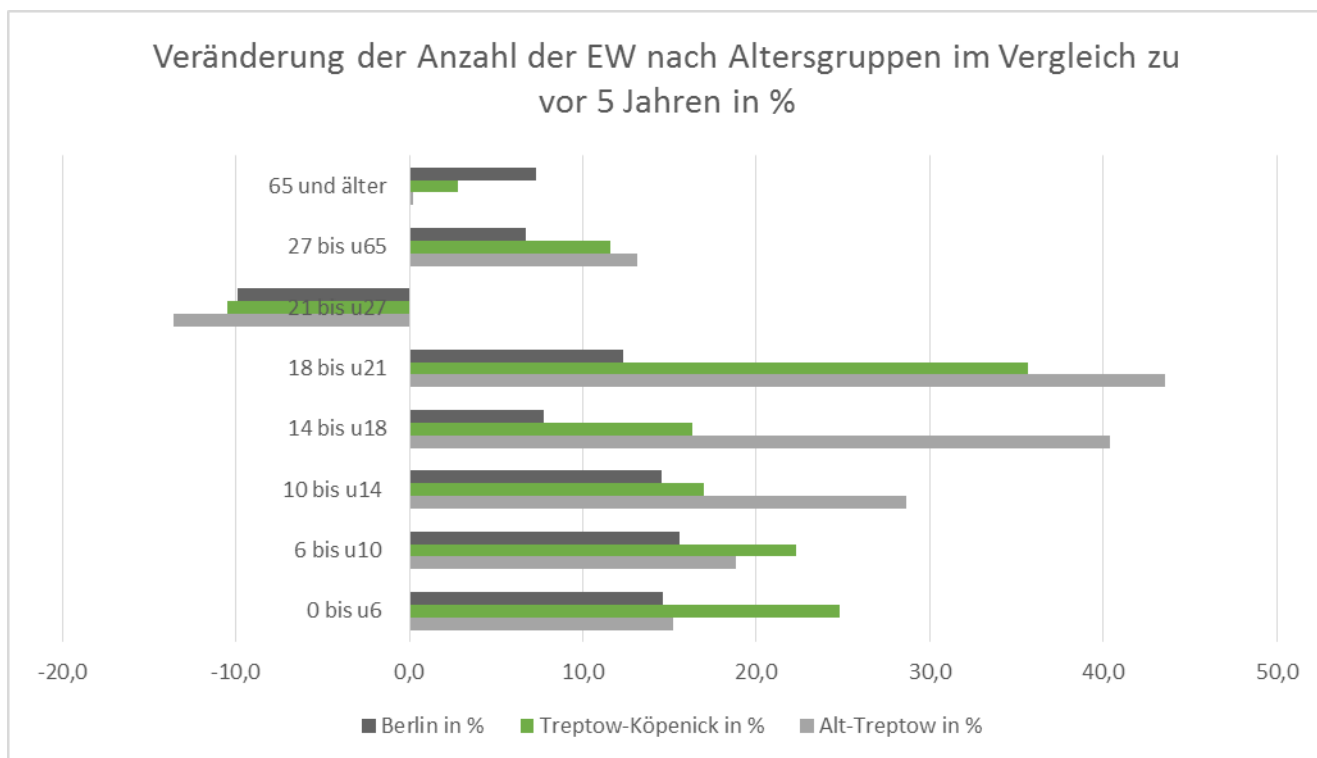
Räumliche Ebene	EW	Altersgruppen in Jahren								EW Gesamt
		0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	
Alt-Treptow	absolut	916	498	431	358	244	681	8.092	1.320	12.540
		7,3%	4,0%	3,4%	2,9%	1,9%	5,4%	64,5%	10,5%	100,0%
Treptow-Köpenick	absolut	16.450	9.275	8.194	7.722	6.391	15.922	145.915	59.906	269.775
		6,1%	3,4%	3,0%	2,9%	2,4%	5,9%	54,1%	22,2%	100,0%
Berlin	absolut	224.611	133.680	123.430	115.168	98.529	270.606	2.066.739	715.385	3.748.148
		6,0%	3,6%	3,3%	3,1%	2,6%	7,2%	55,1%	19,1%	100,0%



Demografische Struktur und Entwicklung

Veränderung der Altersgruppen im Vergleich zu vor 5 Jahren (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW	Altersgruppen in Jahren								EW Gesamt
		0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	
Alt-Treptow	absolut	121	79	96	103	74	-107	939	3	1308
	in %	15,2	18,9	28,7	40,4	43,5	-13,6	13,1	0,2	11,6
Treptow-Köpenick	absolut	3267	1692	1189	1083	1680	-1865	15153	1625	23824
	in %	24,8	22,3	17,0	16,3	35,7	-10,5	11,6	2,8	9,7
Berlin	absolut	28676	18027	15692	8286	10815	-29646	130328	48546	230724
	in %	14,6	15,6	14,6	7,8	12,3	-9,9	6,7	7,3	6,6



Der Altersdurchschnitt ist in Alt-Treptow deutlich niedriger als im Bezirks- und im Berlinvergleich. Der Anteil der unter 18-Jährigen ist höher, der Anteil über 65-Jähriger ist deutlich niedriger als im Bezirk und in Berlin. In Alt-Treptow ist vor allem in den Altersgruppen von 10 bis unter 21 Jahren ein sehr deutlich über dem Bezirks- und Berlindurchschnitt liegender Anstieg in den letzten 5 Jahren zu verzeichnen. Bezirksweit hat Alt-Treptow mit 17,6 % im Vergleich der Bezirksregionen den vierthöchsten Anteil an 0- unter 18jährigen. Mit 2203 Kindern und Jugendlichen belegt Alt-Treptow im Vergleich der Bezirksregionen einen Platz im vorderen Mittelfeld.

Demografische Struktur und Entwicklung

Einwohnerinnen und Einwohner (EW) mit Migrationshintergrund (MH) an allen EW (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon Deutsche ohne MH		davon Deutsche mit MH		davon Ausländerinnen und Ausländer	
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent
Alt-Treptow	12.540	8.610	68,7	1.528	12,2	2.402	19,2
Treptow-Köpenick	269.775	227.910	84,5	16.614	6,2	25.251	9,4
Berlin	3.748.148	2.471.178	65,9	528.498	14,1	748.472	20,0

Im Bezirk Treptow-Köpenick weist die Bezirksregion Alt-Treptow in ihrer Einwohnerstruktur den im Vergleich der Bezirksregionen höchsten Anteil an Deutschen mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländern auf. Insgesamt beträgt der Anteil dieser beiden Bevölkerungsgruppen in Alt-Treptow 31,4% (Gesamtbezirk: 15,6%).

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund (MH) (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon EW im Alter von 0 bis unter 18 Jahren		davon Deutsche mit MH + Ausl. U. Ausl. im Alter von 0 bis u 18 Jahren		Veränderung des Anteils in Prozent zum Vorjahr
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an EW in Prozent dieser Altersgruppe	
Alt-Treptow	12.540	2.203	17,6	907	41,2	0,4
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	10.887	26,1	2,1
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	299.770	50,2	0,9

Der Anteil unter 18-Jähriger mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländer unter 18 Jahren in Alt-Treptow ist mit 41,2 % im Vergleich der Bezirksregionen der mit Abstand höchste Wert, liegt aber unter dem von Berlin.

Soziale Situation

Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) <small>Stand 31.12.2017</small>	4913	53,1	4,2	61,1	52,8
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohner*innen im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) <small>Stand 12/2017</small>	600	6,6	-3,1	5,3	6,3

Der Anteil der Arbeitslosen nach SGB II und SGB III ist im Vergleich der Bezirksregionen der vierthöchste Wert und liegt mit 6,6% deutlich über dem Wert für den Gesamtbezirk. Allerdings ist ein positive Tendenz erkennbar, da der Anteil in den letzten 5 Jahren um 3,1% gesunken ist. Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist in den letzten 5 Jahren um 4,2% auf 53,1% gestiegen, liegt aber weiterhin deutlich unter dem Wert für den Gesamtbezirk.

Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe ^{5 6} (%) <small>Stand 12/2017</small>	27	3,1	-1,4	3,1	3,8
Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an Einwohnern unter 15 Jahren ⁸ (%) <small>Stand 12/2017</small>	371	19,5	-	19,6	29,6
Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) <small>2017/2018</small>	348	45,9	-5,8	17,7	45,5
Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen <small>2017/2018</small>	210	27,7	-10,1	23,9	39,1
Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 18 Jahren (%) <small>Stand 12/2017</small>	195	9,2	-	10,7	13,0

Nach der Datenlage hat sich die soziale Situation von Kindern und Jugendlichen in Alt-Treptow verbessert. Insbesondere der Anteil an Kindern, die Anspruch auf Lernmittelkostenbefreiung haben, ist um 10,1% gesunken, liegt aber weiterhin über dem Wert für den Gesamtbezirk. Der Anteil an Schüler*innen nicht deutscher Herkunftssprache in den öffentlichen Grundschulen ist im Vergleich zum Gesamtbezirk deutlich höher.

Jugendhilfedaten

Jugendhilfedaten

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohnern im Alter unter 21 Jahren <small>Stand 31.12.2017</small>	13	0,6	-1,2	2,8	3,2

Der Anteil von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen mit Hilfen zur Erziehung liegt deutlich unter dem bezirklichen (2,8%) wie auch unter dem Berliner Anteil (3,2%). Der Anteil hat sich in den vergangenen 5 Jahren in Alt-Treptow um 1,2% verringert und ist der zweittiefste Wert im Vergleich aller Bezirksregionen.

Bildungssituation

Bildungssituation

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren <small>Stand: 31.12.2017</small>	664	63,2	3,9	66,5	63,4

63,2% der 0 bis unter 7jährigen werden zum Stichtag 31.12.2017 in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung betreut. Das entspricht fast dem Berliner Anteil (63,4%), liegt aber deutlich unter der Betreuungsquote des Bezirks Treptow-Köpenick (66,5%).

Einrichtungen zur Bildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche in Jugendfreizeiteinrichtungen (eigene Erhebung 2019)

* für Berlin: Alter 6-25 Jahre und AfS BB Stand 31.12.2018

	Bezirksregion			Bezirk	Berlin*
	absolute Zahl	Versorgungsquote in %	Veränderung der Quote innerhalb von 5 Jahren	Quote in %	Quote in %
Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 27 Jahren	546	24,7	-3,1	6,6	7,4

Einrichtungstyp	Name der Einrichtung	Adresse	Träger	Bemerkungen
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung	Cabuwazi Alt Treptow	Bouchestr. 74	Grenzkultur gGmbH	Angebote nach §11 SGB VIII
	JuKuZ Gerard Philipe	Karl- Kunger-Str. 29	Humanistischer Verband Deutschland e.V.	Angebote nach §11 SGB VIII
	Kuhfuß- Abenteuerspielplatz	Karl Kunger Str. 29	Kinderring Berlin e.V.	Angebote nach §11 SGB VIII
Jugendsozialarbeit	Schulbezogene Sozialarbeit	Bouchestr. 5-10	Tandem BTL gGmbH	Angebot nach §13.1 SGB VIII
Flüchtlingsunterkünfte	Heim für LSBTI-Flüchtlinge		Schwulenberatung Berlin gGmbH	
Familienzentrum	KungerKiezinitiative	Kiefholzstr.20	KungerKiezinitiative e.V.	Angebote nach §16 SGB VIII
Schule	Röntgen-Schule	Wildenbruchstr. 53	Bezirk	Integrierte Sekundarschule (Nachbarbezirk Neukölln)
	Bouché-Schule (Grundschule)	Bouchestr. 5-10	Bezirk	Grundschule
	Kiefholz-Grundschule	Kiefholzstr. 45	Bezirk	Grundschule
Berufsschule	INPA Berufsfachschule für Altenpflege INPA Berufsfachschule für Sozialassistenten	Eichenstr. 3B	Innovative Privat-Akademie gemeinnützige GmbH	genehmigte Ersatzschule, Sozialwesen, Staatlich anerkannte Ersatzschule

Beschreibung der Angebotssituation für Kinder und Jugendliche

In Alt-Treptow gibt es **drei Projekte** von freien Trägern, die Angebote der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII bereitstellen:

- Abenteuer- und Bauspielplatz „Kuhfuß“
- Kinder- und Jugendzirkus „Cabuwazi“
- Jugendkunstzentrum „Gérard Philipe“.

Zusätzlich befindet sich im Treptower Park das **Figurentheater** „Grashüpfer“ mit Puppen- und Schattenspiel für Kinder und Familien.

Die **Lernwerkstatt**- lernen & lernen lassen e.V. ist ein altersübergreifender Lernort für Lernende in, außerhalb oder neben der Schule. Sie beschäftigen sich u.a. mit Sprachen, Programmieren & Multimedia, Mathe, Naturwissenschaften und alternativen Lernformen. Dabei schaffen sie einen Raum für schulbezogene Lernbegleitung, regelmäßige Treffen zu verschiedenen Themen, zum Ausprobieren eigener Workshops, für Diskussionsrunden und Lerntandems.

Es gibt in der Bezirksregion **acht Spielplätze** und den neu entstandenen **Weltspielplatz** nahe der Insel der Jugend, **3 Schulsporthallen**, **1 Badeschiff** und weitere diverse kommerzielle Sporteinrichtungen.

Der unmittelbar angrenzende Treptower Park mit der Spree hat viele Frei- und Grünflächen, die von Kindern, Jugendlichen und Familien genutzt werden.

Im „Christus Treff Berlin“, einem **Gemeindeprojekt** in Kooperation mit der Berliner Stadtmission, die Teil der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische-Oberlausitz ist, können offene Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien genutzt werden.

Die **Bekenntniskirche** der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde bietet ebenfalls Angebote für Kinder und Familien an. Außerdem gibt es das Wagendorf Lohmühle, ein gemeinwesenorientiertes anerkanntes Kulturprojekt.

Das **Übergangshaus** Kiefholzstraße der **Bürgerhilfe** Kultur des Helfens gGmbH besteht seit 1992 und befindet sich zentral in Alt-Treptow unweit des Görlitzer Parks. Zielgruppe sind wohnungslose und unmittelbar von Wohnungsverlust betroffene alleinstehende Männer und Frauen mit verdichteter sozialer Problemlage.

An der Kiefholzstraße gibt es seit Sommer 2015 ein **Heim für LSBTI-Flüchtlinge**. Die Kapazität des neuen Heims reicht für rund 120 Bewohner. Es ist die erste größere Gemeinschaftsunterkunft für LSBTI-Geflüchtete in Deutschland. Die **Gemeinschaftsunterkunft** in der Köpenicker Landstraße ist ein Wohnheim ausschließlich für geflüchtete erwachsene Männer. LSBTI steht für Lesben, Schwule, Bi-, Trans und Intersexuelle. Betreiber ist die Schwulenberatung Berlin, eine gemeinnützige Gesellschaft. Da diese Menschen in ihren Herkunftsländern und auch in anderen Flüchtlingsheimen Übergriffen und Diskriminierungen ausgesetzt sind, hatte die Schwulenberatung seit Sommer 2015 geeignete Räume gesucht. Die Kapazität des neuen Heims reicht für rund 120 Bewohner. Es ist die erste größere Gemeinschaftsunterkunft für LSBTI-Geflüchtete in Deutschland.

In der Bezirksregion befindet sich die **Bouché Grundschule** mit einem Projekt der schulbezogenen Sozialarbeit nach §13.1 SGB VIII, die **Kiefholz- Grundschule** mit einer Schulsozialarbeiterin finanziert über das Landesprogramm sowie die „Innovative Privatakademie“ mit Fach-, Berufsfach- und Fachoberschule für Gesundheitsberufe und Sozialassistenten. Seit dem Schuljahr 2010/11 betreibt die **Neuköllner Röntgen-Sekundarschule** ihren Betrieb in Alt-Treptow.

Die **KungerKiezInitiative** e.V. ist seit 10 Jahren in der Bezirksregion im Bereich der Gemeinwesenarbeit, Nachbarschafts- und Familienarbeit tätig. Seit 2015 ist sie anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und erhält seit 2018 eine bezirkliche Zuwendung für das Erbringen von Leistungen nach §16 SGB VIII für Familien.

Das **Kino** „Cine Star“ hat speziell für Kinder verbilligte Vorstellungen, die auch von Schulklassen und Kitagruppen genutzt werden.

Informelle Plätze bzw. **Aneignungsräume**, die vorwiegend Jugendliche nutzen, sind das Park Center, der S-Bahnhof Treptower Park und der Bahndamm am Görlitzer Park.

Bewertung der Situation für Kinder und Jugendliche

In Alt-Treptow findet zum einen durch den Zuzug einkommensstarker Haushalte mit Kleinkindern eine Aufwertung des Sozialraumes statt, was auch Mietsteigerungen bei den sanierten Altbauten zur Folge hat. Zum anderen gibt es günstige Genossenschaftswohnungen aus der DDR-Zeit, die überwiegend von Geringverdienenden oder Hartz IV-Empfänger*innen bewohnt werden.

Alt-Treptow weist in den letzten 10 Jahren im Bezirksvergleich einen enormen Zuzug auf. Der prozentuale Anteil der Einwohner zwischen 0 und 18 Jahren gemessen an allen Einwohnern ist hoch. Durch die steigende Nachfrage nach Wohnraum wächst der Bedarf an intakten und vielfältig nutzbaren Freiräumen.

Ebenso ist der Anteil der Arbeitslosen zwischen 15 und 65 Jahren als hoch einzuschätzen.

Durch die gute Angebotsstruktur für Kinder, Jugendliche und ihre Familien und die sehr engagierte Arbeit der Bürger*innen in der Kunger-Kiez-Initiative ist eine positive Tendenz bei dem Erhalt bzw. der Entwicklung der Lebensqualität zu verzeichnen.

Seit der Grenzöffnung befindet sich der Sozialraum in einem ständigen Prozess der Veränderung. So wie die Bürgerinnen und Bürger Alt-Treptows vor der Grenzöffnung durch das Leben mit der Grenze in einem besonders geschützten und gesicherten Raum lebten, werden sie seit der Grenzöffnung mit einer sehr offenen, heterogenen Lebenskultur der Nachbarbezirke unmittelbar konfrontiert. Der Anteil Deutscher mit Migrationshintergrund und Ausländer*innen zwischen 0 und 18 Jahren ist im Bezirksvergleich in Alt-Treptow am höchsten.

Der **gut ausgestattete Bereich der Jugendarbeit** ist in seiner Breite der Angebote unterstützend tätig und leistet damit einen hohen Beitrag zur Lebensbewältigung und Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen des Sozialraumes.

Der Kinder- und Jugendzirkus „Cabuwazi“ arbeitet mit Methoden der Zirkuspädagogik. Die politisch und interkulturell geprägte Arbeit hat zu Akzeptanz und Toleranz von kulturell und sozial unterschiedlichen Gruppen geführt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung einer gesunden Lebensweise.

Das Jugendkunstzentrum „Gerard Philipe“ ermöglicht Kindern und Jugendlichen durch Angebote in mehreren künstlerischen Bereichen wie Musik, Theater, Malerei, Keramik verschiedenste Fähigkeiten und Fertigkeiten außerhalb der Schulbildung zu entwickeln. Aktuell wird die Konzeption auf die realen Bedarfe der Kinder und Jugendlichen angepasst und das Projekt soll zukünftig verstärkt offene und niedrigschwellige Angebote umsetzen.

Der Abenteuer- und Bauspielplatz „Kuhfuß“ bietet Kindern bis 14 Jahren, auf einer Fläche wie sie sonst in einer Großstadt kaum zu finden ist, einen geschützten Raum, in dem sie individuelle Kompetenzen und soziale Fähigkeiten erwerben, einüben und entwickeln können.

Der „**Christus Treff Berlin**“ hat für zwei Gruppen von Jugendlichen, 12 bis 15 Jahre und 16 bis 18 Jahre, niedrigschwellige offene Angebote installiert.

Außerhalb der Jugendarbeit bieten die freikirchliche Gemeinde, das Figurentheater „Grashüpfer“ und die Kunger-Kiez-Initiative Möglichkeiten zur Begegnung und Interessenwahrnehmung an. Außerdem gibt es die allgemein üblichen kommerziellen Angebote der Freizeitbeschäftigung.

Alt- Treptow grenzt direkt an die **Nachbarbezirke** Neukölln und Friedrichshain/ Kreuzberg. Die Röntgenschule ist eine Neuköllner Schule, die sich in Alt-Treptow befindet. Das Einzugsgebiet der Bouché Grundschule hat sich laut Schulleitung auch auf die Nachbarbezirke erweitert. Kinder und Jugendliche aus den benachbarten Bezirken übertreten dadurch täglich mehrmals die Bezirksgrenze, da sie in Alt- Treptow in die Kita, zur Grundschule oder zur Sekundarschule gehen. Demzufolge besuchen sie auch die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Projekte in Alt- Treptow und nutzen deren Angebote und werden nicht ausgegrenzt. (Außer der Einrichtung „Wilde Rübe“ in der Wildenbruchstraße 25 - Betreuter Spielplatz, Zielgruppe 5-15 Jahre - befindet sich keine weitere Einrichtung im unmittelbaren angrenzenden Neuköllner Raum).

Die Bezirksregion Alt- Treptow wird im Bezirksvergleich oft mit weniger sozialen Problemlagen und als überdurchschnittlich (ausgehend vom Platzbedarf analog des neuen bzw. Entwurfes Jugendförder- und Beteiligungsgesetzes) ausgestattet gesehen.

Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit zentrieren sich in Alt- Treptow, liegen fußläufig nah beisammen und sind für alle Zielgruppen als gut, aber auch als notwendig zu bezeichnen. Trotz der vielen Neubauten im gehobenen Stil ist Alt-Treptow auch ein belastetes Gebiet mit sozial benachteiligten Familien. Spaziert man durch den Kiez, sieht man **Armut und Reichtum** nah beieinander. Obdachlose (meist Osteuropäer) und alkoholkonsumierende Erwachsene zieren das Bild im öffentlichen Raum insbesondere vor dem JuKuz, dem ASP und am Parkplatz der Supermärkte in der Kieffholzstraße, Bouchestr. und Wildenbruchstraße. Laut der Sozialraumerkundungen sind Angsträume der Kinder und Jugendlichen der Bahndamm- Nähe zum Görlitzer Park, aber auch das Gebiet rund um den S-Bahnhof Treptower Park (Drogenhandel, Körperverletzung, Raub). Gemeinsam mit der Kunger-Kiez-Initiative, den Einrichtungen im Sozialraum und Anwohnerinnen und Anwohnern wurde sich dem Thema angenähert, mit ihm auseinandergesetzt sowie eine Gruppeninitiative gebildet.

Ebenso sind **Beteiligungsprojekte** mit Kindern und Jugendlichen zum Thema Gewalt und Sexualität, Gesundheitsförderung und das JuKuZ TV , welches sich mit der eigenen Zukunft und der aktuellen Situation im Leben auseinandersetzt, geplant.